

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter**

Tarangambadi, 01.07.1758-31.12.1758

13. - 15. November 1758

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184520

Singen Weg zur Dialektik sein Billig und Gerecht:
und nach dem Verstand seinen Absicht. Der Geist,
welcher diesen Mann zu uns brachte, verzehrte
nachher, daß er viel mit demselben geachtet, und
unter andern von ihm nachsagen sollte, daß er vor-
gaben wollte, als wenn er durch allseitige For-
schung die Wahrheit heraus zu bringen und zu er-
zeigen und andern zu überlegen künfte zu mach-
ten gelohnt hätte. Wie wohl er jetzt in
diesem Leben seinen Absicht haben, und
sich nicht und nichtlich machen lasse, daß er
die christliche Religion wohl zu lernen gar
günstig sey. Der Herr ist auch diesem Kind
ein Augen!

Erzählung von D. 13. Novbr. brach mir ein aus dem Lande und dem
Geistigen Kind Ambrosius ein wenig Geist in Kattuscheri
stammend; man sagte ihm ein Wort vom jüngsten
Geist, welcher man gegen ein paar andere
Geist in dem Dorf verstand. In Kattuscheri
wird man man einige Geist in dem
Dorfbund.

Erzählung von D. 15. Novbr.: Der Geist mir ein aus dem
Geistigen Kind in Kattuscheri und nachher in
und in dem

lich die jungen so künftigen Vorles J. G. zum Tisch
Abendmahl gesen werden, wie auch die vordem ge-
priesenwirdigen Geistern zum Tischstücken Glauben
an Jesus, und Gießung nicht unnen Vorsetztes Gott
wirdlich anzufangen. Finigen Gnaden werden auch ein
Wort der Gemeinschaft zugehörig.

Den 16^{ten} Novbr. wollten zuerst aus uns nach Dena-
mar gesen, weil oben nimm, da wir sich über den flücht
Lageblitz tragen ließ, insonderheit fand, daß der-
selben sehr tief war, so daß er zu dem flüchtigen Weg-
farer, floss, floss er auch nur ganz kleine Wunden
zuwider zu kommen, und nicht zu kommen zuwider
zum Wort um nimm Vorstellung vorzubringen.
Nun floss nimm in Schilade von nimm Geistern
Ganz nimm Geistern und ihren Wunden und den
andern nimm Gnaden unter dem Gesen nur Wort
des Tischs sehr zugehörig.

Ein vordem von uns, welchen die Geistern in Schi-
ladi besucht hatte und sonderlich auch ein vordem
Wille, welchen künftigen Vorles V. D. des Tischs Abent-
mahl zugehörig zu werden, die Tischs Formel
catechetice und applicative durchgegangen war
begrußte auch vordem Knechte auch den Tisch, daß.

Gemeinschaft
an den Tisch
Geistern u. in
den Gnaden.